



⑮ **BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT**

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 199 60 768 A 1**

⑤① Int. Cl.⁷:
F 16 B 35/00
F 16 L 15/06

⑰ Aktenzeichen: 199 60 768.0
⑱ Anmeldetag: 16. 12. 1999
④③ Offenlegungstag: 12. 7. 2001

DE 199 60 768 A 1

⑦① Anmelder:
Sailer, Adelbert, 72119 Ammerbuch, DE; Sailer,
Patric, 72119 Ammerbuch, DE

⑦② Erfinder:
gleich Anmelder

⑤⑥ Entgegenhaltungen:
DE 195 44 430 C1
DE 44 00 847 A1
DE 298 19 549 U1
DE 22 49 69C

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤④ Fix-Gewinde

⑤⑦ Fix-Gewinde
mit versetzt angeordneter Gewindeaussparung, die mit
einer max. Drehung von 160° miteinander von Hand ver-
bunden werden.

DE 199 60 768 A 1

Beschreibung

Die Erfindung betrifft ein Schnellgewinde (Fix-Gewinde) um eine schnelle und einfache Verbindung von Rohren, Kupplungen, Schläuchen oder Schrauben herzustellen.

Die auf dem Markt befindlichen Gewinde oder Schrauben müssen über alle Gewindegänge mit Außen- und Innengewinde miteinander mühselig verschraubt werden.

Bei Schnellanschlüssen, die öfters an- und abgeschraubt werden müssen, ist dies mit herkömmlichen Gewinden nicht möglich.

Dies wird mit Bajonettverschlüssen oder sonstigen Steckverbindungen, die aufwendig hergestellt werden und nicht formschön sind, ausgeführt.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Schnellgewinde (Fix-Gewinde) oder Schraube mit eingelegter flexiblen Dichtung (3) oder Metaldichtung für einen sekundenschnellen Anschluß von Rohren, Schläuchen oder Schrauben zu schaffen, die von Hand verbunden werden können.

Im folgenden wird anhand der beiliegenden Zeichnung dies näher erläutert.

Im einzelnen zeigt

Fig. I Draufsicht, Außengewinde oder Schraube mit unterbrochenem Außengewinde

Fig. II Draufsicht, Innengewinde (Muffe oder Mutter) mit gegenüber versetztem unterbrochenem Innengewinde (2)

Fig. III Seitenansicht mit flexibler Dichtung (3) oder Konusdichtung sowie an der Muffe außen griffeste Riffelung.

Fig. IV Schnitt bei Einschub der gegenüberliegenden, unterbrochenen Gewinde.

Fig. V Schnitt nach einer $\frac{1}{4}$ – max. 100° Rechtsdrehung, Anpassung der Dichtflächen.

Das in Fig. I dargestellte unterbrochene Außengewinde oder die Schraube (1) wird in der Fig. II dargestellte Innengewinde oder Mutter über gekennzeichnete Fläche in das gegenüberliegende Innengewinde oder Mutter eingeführt und mit einer $\frac{1}{4}$ bis max. 100° Rechtsdrehung über eine Pressdichtung oder Konusdichtung (3) von Hand dichtend angepaßt.

Fig. IV zeigt die bei Einschub des Innengewindes oder Bolzens in die Muffe oder Mutter nach einer maximalen 100° Rechtsdrehung sind beide Teile Fig. V arretiert.

Nach einer leichten Drehung nach links max 100° ist die Verbindung wieder gelöst.

Die Steigung und Stärke der Gewinde wird so gewählt, daß nach einer max. Drehung 100° nach rechts eine Vollpressung stattfindet.

Patentansprüche

1. Gewinde oder Schraube, **dadurch gekennzeichnet**, daß das Außengewinde (1) am Rohr oder Schraube, sowie das Innengewinde (2) an der Muffe oder Mutter unterbrochen ist, sie ohne Drehung ineinander eingeführt werden können und erst bei einer Drehung nach rechts ineinander eingreifen und festgezogen werden.
2. Patentansprüche nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Gewindeaussparung spiegelbildlich verschieden groß sind um ein Vertauschen auszuschließen.
3. Patentansprüche nach Anspruch 1 und 2 dadurch gekennzeichnet, daß die gegenüberliegenden Seiten durch eine sichtliche Markierung versehen werden.
4. Patentansprüche nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß die Gewindesteigung so gewählt wird, daß bei einer Drehung von max. 100° eine volle Pressung vorhanden ist um eine Überdrehung des Gewindes oder Schraube zu verhindern.

5. Patentansprüche nach Anspruch 1 dadurch gekennzeichnet, daß auf den beiden Endseiten bei Rohren eine flexible Dichtung oder Konusdichtung (3) vorhanden ist, um den Dichtvorgang von Hand auszuführen.

6. Patentanspruch nach Anspruch 1 so ausgeführt, daß die Muffe (4) im Außenbereich über griffeste Riffelung ausgeführt wird.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

- Leerseite -

Fig. V
Draufsicht
Einschub
und um 100° nach rechts gedreht

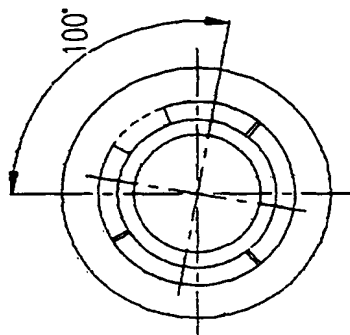


Fig. IV
Draufsicht
Einschub

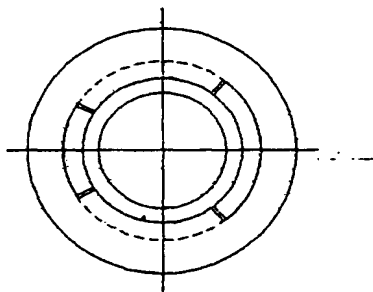


Fig. I
Draufsicht
Aussengewinde
unterbrochen

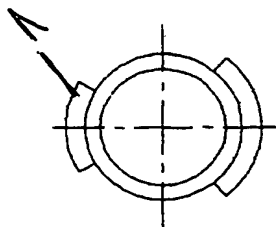


Fig. II
Draufsicht
Innengewinde
unterbrochen

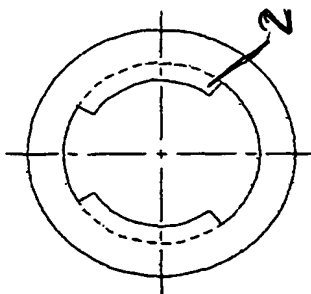
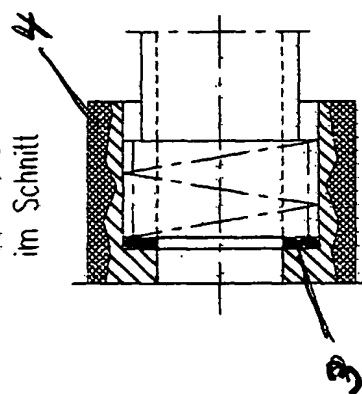


Fig. III
Seitenansicht
im Schnitt



Bolt and nut have discontinuous threads, external thread on bolt corresponding with sections with no thread on nut, allowing bolt to be pushed directly into nut and then locked into place by turning it to right so that threads cooperate

Patent number: DE19960768
Publication date: 2001-07-12
Inventor: SAILER PATRIC (DE); SAILER ADELBERT (DE)
Applicant: SAILER PATRIC (DE); SAILER ADELBERT (DE)
Classification:
- **International:** F16B35/00; F16L15/06
- **european:** F16B37/08A12, F16L37/252
Application number: DE19991060768 19991216
Priority number(s): DE19991060768 19991216

Abstract of DE19960768

The bolt and nut have discontinuous threads (1, 2), the external thread on the bolt corresponding with sections with no thread on the nut. This allows the bolt to be pushed directly into the nut and then locked into place by turning it to the right so that the threads cooperate.

Data supplied from the **esp@cenet** database - Worldwide